



Rundbrief zur Ausreise Januar 2019

Von Bertram und Sibylle Tasch / Ausbildung für Jugendliche in Ndola / Sambia
Ein Personaleinsatz von COMUNDO



Aus Liebe zu Sambia/Afrika

Liebe Verwandte, Freunde, Bekannte, Gönner und Interessierte,

wir, Bertram und Sibylle Tasch, haben uns nach drei Jahren Einsatz zu einem weiteren Engagement vor Ort mit COMUNDO entschieden.

Es geht weg von Mpanshya, weg von den Werkbänken, den Sägen und LötKolben, weg von der Arbeit in einer Handwerkerschule in der Ländlichkeit Sambias. Drei Jahre haben wir hier gelebt und gearbeitet.

Als Fachperson von COMUNDO arbeitete ich im «Training Center Mpanshya» (TCM), unterstützte die Ausbilder und beriet den Manager, bis sicher war, dass der Wissenstransfer stattgefunden hatte und das TCM seine Arbeit ohne Unterstützung weiterführen konnte.

Jugend Braucht Zukunft!

Jetzt können dort so viele Jugendliche wie möglich eine Ausbildung als Schreiner, Metallbauer oder Schweißer absolvieren und somit bessere Erwerbschancen bekommen.

Am 20. Januar reisen wir zurück nach Sambia, um in dem Kinder- und Jugendprojekt der italienischen Partnerorganisation «Association Pope John 23» das Schul- und Berufsbildungsprogramm zu unterstützen und somit den dortigen Jugendlichen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Kontaktadresse: Bertram & Sibylle Tasch, Cicetecelo Youth Project,

Minsundo Road, P.O. Box 72055 Ndola, Zambia, Africa

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

bertram.tasch-comundo@outlook.com - Die Kosten für unseren Projekteinsatz trägt COMUNDO.

* Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.



Rundbrief 0_Januar 2019
Cicetecelo Jugend Projekt in Ndola

Ndola, unsere neue Wirkungsstätte, liegt 800 km entfernt von Mpanshya im Norden, im «Copperbelt». Ndola ist eine Industriestadt, geprägt von Bergbau und Kupferindustrie. Aus Mpanshya wandern Menschen ab, in Ndola wandern sie zu. Doch wer hier arbeitslos ist, hungert. Und arbeitslos sind viele. Zwei grosse Slums erstrecken sich am Rand der Stadt.



Dort werden wir ab Februar 2019 in einem Projekt einer italienischen NGO mit Jugendlichen, Straßen- und Waisenkindern arbeiten.

CYP «Cicetekelo Youth Project» nennt sich unser künftiges Partnerprojekt. In der lokalen Bemba Sprache bedeutet «Cicetecelo» Hoffnung – und die liegt in einer besseren Zukunft durch Schul- und Berufsbildung.



Wir werden all unsere Fähigkeiten einsetzen, um die schulische und berufliche Ausbildung für diese jungen

Menschen zu verbessern.

So freuen wir uns, drei weitere Jahre in Sambia verbringen zu können, weil wir die Herzlichkeit, die Freundlichkeit und Offenheit der Menschen dort sehr schätzen.

Das Eintauchen in die afrikanische Kultur hat Lust auf mehr gemacht – schließlich haben wir nach drei Jahren erst die Oberfläche berühren können.

Erst im letzten halben Jahr haben wir gespürt, dass wir Teil der Gemeinschaft geworden sind, dass die Menschen in unserem Umfeld uns langsam Vertrauen schenken. Solche Dinge brauchen einfach Zeit.



Ndola ist die drittgrößte Stadt in Sambia mit einer Bevölkerung von ca. 400.000 Einwohnern auf 1300 Metern

Höhe über dem Meeresspiegel. Sie ist als Hauptstadt der Provinz Cooperbelt ihr Zentrum und der wirtschaftliche Schwerpunkt Sambias. Die Stadt liegt an den Flüssen Itawa und Kafubu. Dort gibt es Zementindustrie, Holzverarbeitung, Möbel-, Schuh- und Seifenproduktion, ein Automontagewerk, Herstellung von Reifen (Dunlop), Brauereien, Softdrinks, Produktion von Schmuck und Edelsteinen, Raffinerien für Kupfer, Öl, Zucker, Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und eine Lebensmittelproduktion.

Seit 2005 wird wieder Kupfer abgebaut, ein Vorkommen östlich der Stadt von 40 Millionen



Tonnen Kupfererz wurde neu erschlossen.



Liebe Rundbriefleser, wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns auch in diesem Einsatz wieder durch die Zeit begleitet und interessiert unser Wirken in Sambia verfolgt und uns weiter unterstützt. In diesem Sinne wünschen wir euch ein gutes Neues Jahr 2019. Liebe Grüße Bertram & Sibylle

Rundbrief 0_Januar 2019

Cicetecelo Jugend Projekt in Ndola

Für weltweite soziale Gerechtigkeit

COMUNDO engagiert sich mit gegen hundert Fachpersonen auf drei Kontinenten (Südamerika, Afrika, Asien) in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Damit ist sie die führende Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA).

COMUNDO konzentriert sich in den Einsatzländern auf den Schutz der Lebensgrundlagen in den Bereichen Existenzsicherung, Demokratie und Frieden sowie Umwelt. Dafür tauschen die Fachpersonen vor Ort ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit lokalen Partnerorganisationen aus.

In der Schweiz schafft COMUNDO das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und sensibilisiert die Zivilgesellschaft für ein verantwortungsbewusstes Handeln.

COMUNDO
im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 58 854 12 13
Mail: spenden@comundo.org
www.comundo.org

Büro Deutschland:
Eisenbahnstrasse 40
D-78628 Rottweil
Mail: rottweil@comundo.org
Telefon: +49 741 290 28 20

Ihre Spende zählt!

COMUNDO deckt die Gesamtkosten der Fachpersonen-Einsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement.

Spendenkonto

PC 60-394-4
IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland:
Postbank Stuttgart
IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

